

# 3. Jahresbericht 2017

An einem sonnigen Nachmittag Ende März, begrüsste die Präsidentin des Vereins ein Grüppchen Konfirmanden unter der Leitung von Diakonin Priska Rauber in der Sunnegg. Sie schenken den Tagesgästen ein Apfelbäumchen. Die Konfirmanden haben das Thema Zukunft und wer einen Baum pflanzt rechnet ja in der Zukunft mit einer Ernte. Zusammengefasst im Ausspruch, der Martin Luther nachgesagt wird: "Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch mein Apfelbäumchen pflanzen". Dieses Bäumchen soll allen in der Sunnegg Freude bereiten. Die jungen Burschen packten tatkräftig mit an und das Bäumchen war, unter der fachkundigen Leitung eines Tagesgastes (passionierter Forstwart), und den anderen Tagesgästen bald einmal gepflanzt. Bei einem von der Präsidentin spendierten Zvieri feierten wir den gelungenen Anlass. Wenn jung und alt zusammen ein Apfelbäumen pflanzen, dann ist das einfach Freude pur! Herzlichen Dank an die Konfirmanden. Im Herbst konnten wir bereits zwei Äpfel ernten!





# UMSETZEN KONZEPT "DEMENZ"

Im April befasste sich der Vorstand mit der Erarbeitung verschiedener Grundlagen: Ausarbeiten der im Konzept "Demenz" der Spurgruppe vorgesehenen Stellenbeschreibung und Aufgabenbeschreibungen für die Freiwilligen (Qualitätskriterien). Die Leiterin Maria Coviello wünschte klarere Strukturen und einen Geschäftsführer für die Tagesstätte Sunnegg. Die Arbeitsgruppe: Maria Coviello, Elisabeth Galanti, René Klieber, Barbara Leutwiler. Einbezug der Spitex-Leiterin Madeleine Brühlmann. In einem ersten Schritt ist die Stellenbeschreibung ausgearbeitet und im Vorstand verabschiedet worden.

# **VERNETZUNG**

Im Mai/Juni hat sich die Präsidentin mit Personen und Vertretern von Institutionen, die für die Sunnegg wichtig sind, zu Gesprächen getroffen. Ziel: Als neue Präsidentin persönlich vorstellen, über das Projekt Sunnegg berichten und die Beziehungen vertiefen. Überall sind die Anliegen der Sunnegg auf Interesse und Wohlwollen gestossen. Das Wichtigste in Kürze: Die Gemeinde ist bereit die Sunnegg weiterhin mit einer Defizitgarantie von Fr. 10'000.— mitzutragen. Die Clientis Spar- und Leihkasse hat sich entschieden, die Tagesstätte ein weiteres Jahr finanziell zu unterstützen. Wir sind Gemeinde und Bank sehr dankbar dafür! Die Spitex-Leiterin Madeleine Brühlmann möchte die Zusammenarbeit Spitex-Sunnegg neu regeln. Wir vereinbaren ein Gespräch, um die Situation zu

# SUNNEGG

klären und neu zu regeln. Der Altersheimleiter Stefan Dennler zieht in Erwägung eine Tagesstätte im Altersheim zu eröffnen. Zugunsten der Sunnegg verzichtet er darauf, möchte aber Übernachtungen anbieten für an Demenz erkrankte Menschen als Entlastung der Angehörigen. Wir vereinbaren Gespräche für eine Regelung "Zusammenarbeit" Sunnegg-Altersheim. Idee: Die Sunnegg bleibt selbständig als Tagesstätte erhalten, bei Interesse könnten wir die Tagesgäste am Abend zum Übernachten ins Altersheim begleiten. Es wäre auch möglich weitere Synergien zu nutzen wie: Link mit Angebot auf Homepage Altersheim und Sunnegg, Weiterbildung für die Freiwilligen, Mahlzeitendienst etc. Der Leiter der Tagesstätte Oase in Amriswil empfiehlt uns bei der Gemeinde einen Betreuungsbeitrag anstelle der Defizitgarantie zu beantragen. Die Oase hat mit Unterstützung von anderen Organisationen, die sich für die Anliegen an Demenz erkrankter Menschen einsetzen einen Antrag an den Regierungsrat des Kanton Thurgaus gestellt. Heute ist dieser Unterstützungsbeitrag im Gesetz verankert und entlastet die Tagesstätte finanziell wesentlich. Die Leiterin des Gesundheitsamtes Schaffhausen Dr. Ingrid Hosch ermutigt uns einen solchen Antrag zu stellen. Der Vorstand hat sich vorerst dagegen entschieden einen Antrag an die Gemeinde zu stellen.

# SUNNEGG-FEST

Am 24. Juni durften der Vorstand, die Leiterinnen und die Freiwilligen der Sunnegg wiederum zahlreiche Gäste am Sunnegg-Fest begrüssen. Dieses Fest fand nun zum dritten Mal in der Tagesstätte in Barzheim statt und hat sich als Höhepunkt des Vereinsjahres etabliert. Erstmals haben die Freiwilligen bei der Durchführung mitgeholfen und den Vorstand tatkräftig unterstützt. Auch haben wir von Vereinsmitgliedern Kuchenspenden erhalten. Vielen Dank! Dorfbewohner, Vereins Mitglieder, Tagesgäste und ihre Angehörigen, die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich so in ungezwungenem Rahmen begegnen und erhalten einen Einblick in die Arbeit der Sunnegg. Auch Behördenmitglieder und Vertreter anderer Organisationen haben das Fest besucht und sich sehr für unsere Arbeit interessiert. Vielen Dank an Alle, die uns besucht haben und die mit ihrer Mitarbeit zum guten Gelingen des Sunnegg-Festes beigetragen haben!

#### SPENDEN

Der Kassier René Klieber versendet im Juni einen Spendebrief an die Gewerbetreibenden in Thayngen. Der Vorstand ist überwältigt von den zahlreich eingegangenen Spenden. Der Spendenertrag für das Jahr 2017 beträgt Franken 36'898.—. Darin enthalten sind alle Spendengelder von Privatpersonen, Vereinen und Geschäften, ebenso die namhaften Beträge der Clientis Spar- und Leihkasse und der Fondia Stiftung. Die Tagesstätte Sunnegg kann nur dank dieser Spendengelder den Betrieb aufrechterhalten. Wir danken allen Spendern und Spenderinnen für Ihre grosszügige Unterstützung!



#### ZUSAMMENARBEIT

Im Juli/August besuchte die Präsidentin Heike Gauss von der Beratungsstelle der Alzheimervereinigung Schaffhausen (alz sh). Frau Gauss berät nicht nur an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen, sondern auch Heime und Tagesstätten. Wir schauen die geringe Auslastung der Sunnegg genauer an und besprechen verschiedene Möglichkeiten, die Sunnegg bekannter zu machen. Die Beratungsstelle bietet auch Referate an, die Präsidentin schlägt dem Vorstand vor Frau Gauss für ein Referat, im Anschluss an die Generalversammlung einzuladen.

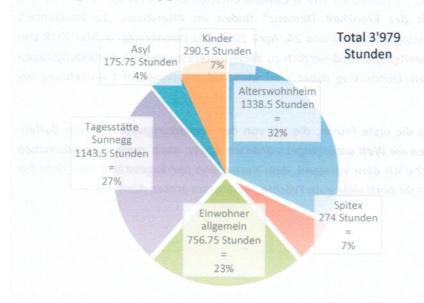


Ralf Künzle, Leiter der Geschäftsstelle Alzheimervereinigung Schaffhausen, will uns bei der Vernetzung unterstützen. Auch können wir Informationsmaterial über Demenz für Standaktionen bei der alz beziehen.

# **FREWILLIGENARBEIT**

Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk freiwillige Begleitung ist sozusagen das Steckenpferd für die Tagesstätte. Heidi Vogelsang ist immer auf der Suche nach interessierten Personen für die Betreuung und das Kochen, was ihr bisher gelungen ist. Es ist in der heutigen Zeit nicht einfach jemanden zu finden. Das Netzwerk hat auch auf Weiterbildungen aufmerksam gemacht und die Kosten teilweise übernommen. Schön sind auch immer die "Gipfeli-Treffen" und das jährliche Dankesessen. Wir danken dem Netzwerk für die gute Zusammenarbeit und das Betreuen der Freiwilligen. Diese Arbeit ist für uns von unschätzbarem Wert!

Auswertung der freiwillig geleisteten Stunden 2017



Grafik: Netzwerk freiwillige Begleitung, Heidi Vogelsang

#### AUS DEM VORSTAND

Die Aktuarin Claire Stamm tritt im Juni von ihrem Amt zurück. Sie möchte gerne jemandem das Amt übergeben, der Computerkenntnisse hat. Wir Danken Claire für die wertvolle Mitarbeit für den Verein.

Der Vorstand beschliesst die Reinigung der Sunnegg zur Entlastung der Leiterin einem Putzinstitut zu übertragen. In der Vereinbarung zwischen dem Netzwerk freiwillige Begleitung und den Freiwilligen ist die Aufgabe Betreuung der Tagesgäste und/oder Kochen des Mitagessens (die Küche wird sauber hinterlassen) enthalten. Putzen der Tagesstätte ist nicht Bestandteil der Vereinbarung. Die wöchentliche Reinigung wird der Firma Reinheit GmbH aus Flurlingen übertragen.

Im September beschliesst der Vorstand als Versuch wieder einen zweiten Betreuungstag einzuführen. Angemeldet ist vorerst nur eine Person. Die finanzielle Situation ermöglicht es uns diesen Versuch zu starten in der Hoffnung, dass bald weitere Personen das Entlastungsangebot in Anspruch



nehmen. Zeitweise dürfen wir zwei Tagesgäste betreuen. Wir behalten die weitere Entwicklung im Auge vor allem die Kosten und werden bei Bedarf neu darüber entscheiden.

Der Dienstag ist weiterhin mit drei bis vier Personen gut ausgelastet.

Für die laufenden Vereinsgeschäfte benötigten wir drei Vorstandssitzungen. Barbara Leutwiler gibt Ende Oktober ihren Rücktritt als Präsidentin auf die ordentliche Generalversammlung bekannt. Walter Scheiwiller übernimmt das Vizepräsidium und vertritt die Anliegen der Sunnegg an den Gesprächen mit dem Altersheim und der Spitex. Er wird an der Generalversammlung im März darüber informieren.

Der Verein hat 54 Mitglieder.

#### WEITERBILDUNGSTAGE

Im Oktober meldet sich Heike Gauss von der Beratungsstelle alz sh. Sie lädt die Sunnegg ein an den Weiterbildungstagen von benevol mitzumachen. Maria Coviello entschliesst sich für die Teilnahme. Die Weiterbildungstage "Leben mit der Krankheit Demenz" finden im Altersheim "La Résidence", Schaffhausen statt. Datum: Dienstags, 17. April und 24. April 2018 und Donnerstag, 3. Mai 2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr. Die Vereinsmitglieder sind herzlich zu diesen interessanten Weiterbildungstagen eingeladen. Die Sunnegg wird am Donnerstag dabei sein! Mehr Informationen und Anmeldung bei benevol Schaffhausen.

Für mich als Präsidentin ist dies die erste Frucht, die wir von der Vernetzungsarbeit ernten dürfen. "Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch mein Apfelbäumchen pflanzen". In dem Sinne wünsche ich dem Vorstand, dem Verein und der Tagesstätte alles Gute für die Zukunft in der Hoffnung, dass ihr noch viele gute Früchte gemeinsam ernten dürft.

Januar 2018, Barbara Leutwiler